

Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013

1. Angaben zur Organisation

Der Verein Pro Education Africa – Active Community Germany e. V., vormals Pro Education Africa – Active Youth Germany e.V., Stockerholzstraße 10/2, 88048 Friedrichshafen, ist am 22. November 2008 auf Initiative von Akoli Dogbé gegründet worden. Am 8. Januar 2009 wurde der Verein unter der Nummer VR 923 in das beim Amtsgericht Tettnang geführte Vereinsregister eingetragen. Seit 2010 lautet der Name des Vereins Pro Education Africa – Active Community Germany e. V. Im Jahr 2013 hat sich die Mitgliederanzahl von 14 Mitgliedern auf 18 erhöht. Seit vier Jahren verzeichnen wir somit eine kontinuierlich steigende Mitgliederzahl.

2. Zielsetzung

Der Zweck des Vereins besteht im Zusammenführen von Personen, Organisationen, Institutionen und Unternehmen, die an der nachhaltigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Länder Afrikas interessiert sind. Im Vordergrund steht die Förderung der Bildung, die als elementare Voraussetzung für die weitere Entwicklung des Kontinents angesehen wird. Der Verein leistet einen Beitrag zur Völkerverständigung, er bildet die Basis für den satzungsgemäßen Austausch von Meinungen und Informationen zwischen seinen Mitgliedern. Der Verein verfolgt keine politischen und religiösen Ziele. Der vollständige Satzungstext ist auf der Internetseite <http://www.acgermany.proeducationafrica.org/> veröffentlicht.

3. Gemeinnützigkeit

Nach Prüfung unserer Satzung hat das Finanzamt Friedrichshafen am 19. Dezember 2008 erstmals die Gemeinnützigkeit des Vereins wegen Förderung der Erziehung unter der Steuer-Nr. 61018/08371 bescheinigt. Die Gemeinnützigkeit des Vereins aufgrund der Förderung der Volk- und Berufsbildung sowie Studentenhilfe wurde mit dem Freistellungsbescheid vom 11.07.2013 des Finanzamts Friedrichshafen bestätigt. Wir sind damit zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für die erhaltenen Spenden und Mitgliedsbeiträge berechtigt.



4. Verantwortliche Personen

Vorstandsvorsitzender:	Dipl.-Ing. (FH) Akoli Edem Dogbé, Friedrichshafen
Stellvertretender Vorsitzender:	Prof. Dr.-Ing. Marcus Reppich, Augsburg
Finanzleiterin:	Adjua Adekosepia Dogbé, Friedrichshafen
Kassenprüfer:	Kossi Togbedji, Essen

5. Tätigkeitsbericht 2013

Wie im letztjährigen Jahresbericht angekündigt, steht in diesem Jahr die Planung des Sévagan-Projekts im Vordergrund. Im Dorf Sévagan mit ca. 16.000 Einwohnern im Süden Togos existiert eine Gesundheitseinrichtung, die aus einer Ambulanz, einer Geburtenstation und einer Apotheke besteht. Patienten werden derzeit von fünf Mitarbeitern medizinisch betreut. Das Dorf ist nicht an das öffentliche Stromnetz angeschlossen, die bisherigen Planungen des örtlichen Strombetreibers lassen keine Rückschlüsse auf die weiteren Ausbaupläne zu. Jedoch kann auch ein eventueller Anschluss an das öffentliche Netz die Schwierigkeiten der Gesundheitseinrichtung nicht lösen, da die Strombezugskosten sehr hoch sind. Den fünf Mitarbeitern der Gesundheitseinrichtung kann aufgrund zu hoher Betriebskosten und zu geringer Einnahmen kein Mindestlohn gezahlt werden; außerdem fehlen finanzielle Mittel für die weitere Ausstattung der Gesundheitseinrichtung mit medizinischen Geräten und Medikamenten. Die Ausstattung der Einrichtung ist äußerst dürftig. Neben einem Kühlschrank existiert nur ein Mikroskop. Bezüglich der Anschaffung weiterer elektrischer medizinischer Geräte und deren Notwendigkeit stehen wir in Kontakt mit dem zuständigen Arzt des übergeordneten Distrikts in Vogan. Da das Projekt nur in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung vor Ort und nur mit deren aktiven Beteiligung gelingen und langfristig seine Wirkung entfalten kann, ist der direkte Kontakt mit dem Dorf Sévagan sehr wichtig. Wir arbeiten aufgrund unserer guten Erfahrungen erneut mit dem Verein Pro Education Africa – Active Youth Togo zusammen, sodass der Informationsaustausch zwischen Togo und Deutschland auch nach Abschluss des Projekts gewährleistet werden kann. Das Projekt endet schließlich nicht mit dem Aufbau einer Energieversorgungsanlage; Themen wie die Folgekostenfinanzierung, Instandhaltung der Anlage und Wissenstransfer an weitere ähnliche Projekte in Westafrika müssen ebenfalls detailliert geplant werden.

Am 24.05.2013 wurde ein Workshop durchgeführt, um die WACAF Group als Arbeitsgruppe des Vereins zu konsolidieren, neue Vereinsmitglieder zu integrieren und die Planung des Projekts in Sévagan vorzubereiten. Im Workshop wurden die generellen Rahmenbedingungen der Arbeitsgruppe geklärt, ein Name für das Projekt in Sévagan gefunden - „Sévagan schaut in die Zukunft“,

die Kontaktaufnahme zur Leitung der Hochschule Augsburg vorbereitet, die Organisation zukünftiger Treffen durchdacht, der Aspekt der Nachwuchsgenerierung behandelt, ein Zeitplan erarbeitet sowie Arbeitspakete definiert. Außerdem wurde unser Projekt in verschiedenen Vorlesungen an der Hochschule Augsburg und an der Universität Augsburg durch Mitglieder der WACAF Group vorgestellt, um es so bekannter zu machen und neue Mitglieder anzuwerben. Auch am „Engagier-dich“-Tag der Hochschule Augsburg war die Gruppe mit einem Informationsstand vertreten.

Neben den allgemeinen Recherchen waren drei Mitglieder unseres Vereins sowie die Studentin, die das Konzept der Energieversorgungsanlage in ihrer Bachelorarbeit entwickelt hatte, im August für 14 Tage in Togo, um sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen. Es zeigte sich, dass die Bewohner des Dorfes Sévagan diesem Projekt hochmotiviert und begeistert entgegen sehen. So wurde ein Gremium von Verantwortlichen des Dorfes gebildet, das uns bei der Realisierung unterstützt. Des Weiteren wurde ein Vertrag zwischen der Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik der Hochschule Augsburg und der Université de Lomé initiiert, um durch den Austausch von Studierenden im Rahmen von Abschlussarbeiten auch hier eine Kooperation zu ermöglichen und so nicht nur Wissen auszutauschen, sondern auch die jeweils andere Kultur besser kennen zu lernen. Wie schon im Rahmen der genannten Bachelorarbeit, sollen in Zukunft weitere Kooperationsmöglichkeiten angeboten und von Studierenden genutzt werden können.

Zur Generierung von Spenden wurde ein Weihnachtskonzert mit Glühweinausschank organisiert sowie ein Vortrag beim Bund Naturschutz, Ortsgruppe Bobingen gehalten, bei dem ebenfalls Spenden eingenommen wurden.

6. Personalstruktur

Die bei Pro Education Africa – Active Community Germany e. V. anfallenden Aufgaben (Einwerben von Spenden, Betreuung der Webseite, Verwaltung, Planung der Projekte) werden von Vereinsmitgliedern und dem Vorstand ehrenamtlich und unentgeltlich erledigt.

7. Mittelherkunft und Mittelverwendung

Die in einer Einnahmen-/Ausgabenrechnung erfassten Erträge und Aufwendungen sind ausschließlich im ideellen Bereich der Pro Education Africa – Active Community Germany e. V. entstanden:

	01.01. - 31.12.2013
	Euro
Mittelherkunft	
Spendenerträge	492,71
Spendenerträge aus weitergeleiteten Spenden	---
Mitgliedsbeiträge	580,00
	1.072,71
Mittelverwendung	
Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke	791,08
Verwaltungsaufwendungen	5,00
Werbeaufwendungen	---
	796,08
Ergebnis des ideellen Bereichs	276,63

Die **Spendenerträge** stammen aus Spenden von Privatpersonen. Die Vereinsmitglieder zahlen einen **Regelbeitrag** von mindestens 40,- Euro p.a. (Studierende, Arbeitssuchende, Rentner und Pensionäre ermäßigt mindestens 20,- Euro p.a.).

Die **Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke** in Höhe von 791,08 Euro entfallen auf einen Hin- und Rückflug nach Togo im August 2013 mit dem Ziel, verschiedene künftige Projekte vor Ort vorzubereiten. Die **Verwaltungskosten** in Höhe von 5,- Euro betreffen das Kartenentgelt bei der kontoführenden Bank. Der Stand des **Bankguthabens** am 31. Dezember 2013 betrug 3.370,04 Euro. In der Kasse befanden sich 132,71 Euro.

8. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit

Die Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation African Sustainable Development – Pro Education Africa – Togo (A.S.D.-P.E.A.-Togo) beruht ausschließlich auf den bisher gemachten positiven Erfahrungen und ist nicht satzungsrechtlich vorgegeben. Der Verein Pro Education Africa – Active Community Germany e. V. hat keine gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten und dementsprechend auch keine Beteiligungen an Unternehmen oder Organisationen. Auch bestehen keine vertraglichen Verbindungen zu Dritten, die eine wechselseitige Einflussnahme ermöglichen würden.

9. Großspenden

Wir haben im Berichtszeitraum von einer natürlichen Person eine jährliche Zuwendung erhalten, die mehr als zehn Prozent unserer Gesamteinnahmen ausmacht.

10. Ausblick auf das Jahr 2014

Im Jahr 2014 soll erstmals eine Studentin der Hochschule Augsburg ihre Masterarbeit in Zusammenarbeit mit der Université de Lomé anfertigen. Durch diese Kooperation entstehen neue Anknüpfungspunkte sowohl mit der Bevölkerung vor Ort als auch mit Studierenden und Mitarbeitern der Universität. Das Projekt in Sévagan soll durch einen Besuch der Studentin während ihres Aufenthalts sowie durch einen weiteren Besuch einiger Vereinsmitglieder im August oder September 2014 vorangetrieben werden. Gleichzeitig sollen die Details zur Umsetzung des Projekts im Laufe des Jahres geplant werden.

Aufbauend auf dem diesjährigen äußerst erfolgreichen Workshop soll auch im nächsten Jahr ein weiterer Workshop zur Weiterentwicklung der WACAF Group und des Pilotprojektes stattfinden. Die Teilnahme am „Tag der offenen Tür“ der Hochschule Augsburg ist für das kommende Jahr geplant.

11. Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Unsere Berichterstattung berücksichtigt – ohne förmliche Selbstverpflichtung – das vom Trägerkreis Initiative Transparente Zivilgesellschaft (c/o Transparency International Deutschland e. V., 10119 Berlin) entwickelte Format zur Veröffentlichung standardisierter Informationen über Ziele, Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie Entscheidungsträger im Verein Pro Education Africa – Active Community Germany e. V.

Friedrichshafen im Januar 2014

Der Vorstand